

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 19.01.2002 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

Inhaltsverzeichnis

| | Seiten |
|----------------------------|-----------|
| Ausschreibungen | |
| • VOB | 2 bis 4 |
| • VOL | 5 bis 7 |
| • VOF | |
| Satzungen | 8 |
| Straßenbenennungen | 9 |
| Bauleitpläne | |
| Planfeststellungsverfahren | |
| Tagesordnung des Rates | |
| Sonstige Bekanntmachungen | 10 bis 12 |

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können

ab Montag, dem 21.01.02

unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Haushaltsstelle, die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen und Verkehr (104)** soll vergeben werden:

Stahlbauarbeiten einschl. Gründungskonstruktion (GeWi-Pfähle) und Pflasterarbeiten - Überdachung Bushaltestelle Wall in Wuppertal-Eiberfeld -

- 1 Stück Überdachungskonstruktion einschl. Verglasung herstellen, St. 37.2, ca. 9 to, verzinkt und beschichtet
- ca. 80 m Bordsteinverlegung
- ca. 480 m² Betonsteinpflasterverlegung (La Linia und Boulevard grassano)
- ca. 192 m Kleinbohrpfähle herstellen
- ca. 140 m Kabelgrabenarbeiten
- Kanalbauarbeiten

| | |
|--|---|
| Vergabe-Nr.: | B 1/02 |
| Ausführungszeit: | Beginn: April 02 Fertigstellung: 100 Arbeitstage |
| Haushaltsstelle: | 6304-112.0000.3/214 |
| Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: | 29,50 € |
| Eröffnungstermin: | 26.02.02 - 11:00 Uhr |
| Ablauf der Zuschlagsfrist: | 15.04.02 |
| Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen: | R 104.43, Herr Schaffrinna, Tel. (0202) 5 63-52 37 |

Der Oberbürgermeister

**Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Veröffentlichung gem. §17.2 VOB/A**

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal beabsichtigt, regelmäßig wiederkehrende Bauunterhaltungsarbeiten an Gebäuden (ca. 1.200)/Grundstücken und technischer Anlagen kommunaler Liegenschaften im Rahmen von Zeitverträgen mit vorgegebenen Preisen im Auf- und Abgebotsverfahren zu vergeben.

1. Für die **bauliche Gebäudeunterhaltung** sollen Zeitvertragsarbeiten für das gesamte Stadtgebiet (keine Bezirke) vergeben werden:

Folgendes Gewerk wird nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben:

| | BEZIRKE | StLB Nr. | Ausgabe |
|----------------------|-------------------------|-----------------|--------------------|
| 1. Gerüstbauarbeiten | GESAMTES STADTGEBIET | 751 | neueste Ausgabe |

Vertragsdauer der Gewerke: 01.04.2002 bis 31.03.2003. Eine Option auf Verlängerung um 1 Jahr wird vorbehalten.

Die Gewerke werden, gemäss den StLB's (Z) im Anschluss an diesen Teilnehmerwettbewerb, beschränkt ausgeschrieben.

Die Standardleistungsbücher sind über den Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin, Tel.: 030/26 01 bzw. 22 60 zu beziehen.

Den Anträgen auf Teilnahme sind gemäss VOB/A, § 8. 3.3 folgende Referenzen und Nachweise über entsprechende Qualifikationen beizufügen:

- § 8. 3. (1) a) den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren,
- § 8. 3. (1) b) die in den letzten drei Geschäftsjahren ausgeführten Leistungen mit Angabe des Auftraggebers
- § 8. 3. (1) c) die Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren durchschnittlich fest beschäftigten Arbeitskräfte (nach Berufsgruppen gegliedert)
- § 8. 3. (1) d) die zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- § 8. 3. (1) e) das für Leitung und Aufsicht zur Verfügung stehende Personal
- § 8. 3. (1) f) die Eintragung in die Handwerksrolle oder das zuständige Berufsregister
- § 8. 3. (1) g) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes
- § 8. 3. (1) f) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft

Die Interessenten werden aufgefordert, sich unter Angabe des Gewerkes mit StLB Nr. bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Wuppertal, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, bis zum 19.02.02, 15.00 Uhr für diese Ausschreibung zu bewerben.

Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht.

Es werden nur solche Bewerber am Wettbewerb beteiligt, die auch nach der räumlichen Lage ihres Betriebes zu den jeweiligen Liegenschaften imstande sind, die Arbeiten selbst in dringenden Fällen den Anforderungen entsprechend kurzfristig auszuführen. Die Einschaltung von Subunternehmern ist nicht erwünscht und bedarf in jedem Fall der Genehmigung des AG. Mit Anforderung der Angebotsunterlagen versichert der Bewerber, dass er auf Grund seiner fachlichen Qualifikation und Firmenstruktur in der Lage ist, die angefragten Leistungen termin- und fachgerecht herzustellen sowie die gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt. Der Eröffnungstermin wird mit der Zusendung der Verdingungsunterlagen bekannt gegeben. Es können dann Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

Die Vergabe sowie die Antragsabwicklung der Arbeiten erfolgt nach VOB, sowie den Richtlinien der Stadt Wuppertal.

Technische Rückfragen richten Sie bitte an:

Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
Funktionsbereich 1 - Hochbau

Herrn Mönnick Tel.: 0202/563 54 66
Fax: 0202/563 85 71

Fragen zum Teilnahmewettbewerb richten Sie bitte an:

Zentrale Vergabestelle der Stadt Wuppertal

Herrn Dietz Tel. 0202/563-5334

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOL

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 21.01.02**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabenummer und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL-A) unterliegt.

Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL-B in Verbindung mit den Ziffern 17 und 18 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Durch den **Stadtbetrieb Feuerwehr (SB 304.6)** soll vergeben werden:

Lieferung und Montage eines Abrollkippers mit Kran

| | |
|--|--|
| Vergabe-Nr.: | L 003/02 |
| Ausführungszeit: | März 2002 |
| Entgelt für Ausschreibungsunterlagen: | 5,00 EUR |
| Haushaltsstelle: | 6301-112.0000.6/214 |
| Eröffnungstermin: | 12.02.02 - 14:00 Uhr |
| Ablauf der Zuschlagsfrist: | 13.03.02 |
| Einsichtnahme in die Ausschreibungsunterlagen: | SB 304.6, Herr Trilling, Tel. (0202) 494- 359 |

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung (offenes Verfahren) gemäß VOL/A Unterhaltsreinigung (Los 1) und Glasreinigung (Los 2)

Durch die Stadt Wuppertal, Gebäudemanagement, werden Unterhaltsreinigungs- und Glasreinigungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgt nach dem für EU-Ausschreibungen vorgesehenen Textmuster gem. VOL/A, Anhang A II, Dienstleistungsaufträge, Offenes Verfahren.

1. **Auftraggeber:** Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal (GMW)
Neumarktstraße 40
42103 Wuppertal
Ansprechpartner: Hr. Bremer, Tel.: (0202) 563 6634
2. **Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung; CPC-Nummer:**
14 CPC-NR. 87403 und 87402
CPV-Nr. 74722000 + 74731000
Leistungsumfang: Unterhaltsreinigung (Los 1): ca. 30.000 qm Reinigungsfläche
Glasreinigung (Los 2): ca. 7.500 qm
in 16 verschiedenen Gebäuden bzw. Gebäudekomplexen (Schulen, Verwaltungen und Kindertagesstätten)
3. **Ausführungsort:** Stadt Wuppertal, Bezirk Ronsdorf
4. a) **Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand:** entfällt
b) **Rechts- und Verwaltungsvorschrift:** entfällt
c) Juristische Personen haben die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen anzugeben, die für die Leistung verantwortlich sein sollen.
5. **Unterteilung in Lose:** ja, Los 1 Unterhaltsreinigung, Los 2 Glasreinigung
6. entfällt
7. **Dauer des Auftrages:**
Der Reinigungsvertrag wird auf die Dauer von 3 Jahren fest abgeschlossen. Die angebotenen Preise sind Festpreise für die Vertragslaufzeit.
Nach Ablauf der vereinbarten 3-jährigen Vertragslaufzeit läuft der Vertrag bis zu maximal 2 Jahre weiter, wenn nicht eine der beiden Vertragsparteien den Vertrag 3 Monate vor Ablauf des 3-Jahreszeitraumes kündigt.
Voraussichtlicher Beginn der Unterhaltsreinigung: 1. Juli 2002
8. a) **Name und Anschrift der Stelle, bei der die maßgeblichen Unterlagen angefordert werden können:**
Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, Zi. 82
b) Einsendefrist für die Anträge: -
c) **Höhe und Einzelheiten der Zahlung der Gebühr für die Übersendung dieser Unterlagen:**
Es wird ein Entgelt in Höhe von **5,00 EURO** erhoben. Dieses ist per **Verrechnungsscheck** zu entrichten.
9. a) **Tag bis zu dem die Angebote eingehen müssen:**
11.03.02, 14.00 Uhr
b) **Anschrift der Stelle, bei der sie einzureichen sind:**
Stadt Wuppertal, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, Zi. 82
c) **Sprache:** Deutsch
10. entfällt
11. **Kautionen und Sicherheiten:** entfällt

12. **Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 17 VOL/B i.V.m. Ziffer 17 ZVB-L.** Ein Skonto-Abzug gemäß Ziffer 17.1.2 ZVB-L erfolgt nicht.
13. **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
14. **Angaben zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Bieters:**
- a) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, sowie die Umsätze in den Sparten Unterhaltsreinigung und Glasreinigung, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
 - b) Referenzliste mit mindestens 15 Referenzen über vergleichbare Aufträge mit folgenden Angaben: Ausführungsort, Anschrift, Auftraggeber, Auftragsumfang, Auftragsdauer, Ansprechpartner mit Telefonnummer.
 - c) Bescheinigung über die berufliche Befähigung der für die Leistungen verantwortlichen Person(en).
 - d) Erklärung über die Zusammensetzung des Stundenverrechnungssatzes für die Unterhaltsreinigung.
 - e) **Auf Anforderung sind abzugeben:**
 1. die Bescheinigungen über Sozialabgaben,
 2. die Bescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft,
 3. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister,
 4. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie der Police und eine aktuelle Versicherungsbestätigung), die folgende Mindestsummen abdeckt:

| | |
|--|------------------|
| - Personen- und/oder Sachschäden (pauschal): | 5.000.000,00 EUR |
| - Allmählichkeitsschäden: | 500.000,00 EUR |
| - Bearbeitungsschäden: | 150.000,00 EUR |
| - Schlüsselverlustrisikoversicherung: | 50.000,00 EUR |
15. **Bindefrist:** 24.05.02
16. **Kriterien für die Auftragserteilung:** Unter den Anbietern erhält derjenige den Zuschlag, der das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Angebotspreises einerseits, sowie der Angemessenheit von qm-Stundenleistungen und Stundenverrechnungssatz andererseits abgibt. (§ 25,2 und 3 VOL/A zusammen mit den dazu ergangenen amtlichen Erläuterungen)
17. **Sonstige Angaben:**
Vergabebeschwerden sind zu richten an: Vergabekammer bei der
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2, 40747 Düsseldorf
18. **Tag der Veröffentlichung der Vorinformation:** Es ist keine Vorinformation erfolgt.
19. **Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 17.01.02
20. **Tag des Eingangs der Bekanntmachung:**
21. **Angabe, ob der Auftrag in den Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens fällt:** ja

Der Oberbürgermeister

**Verordnung über das Offenhalten
von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
vom 17.01.2002**

Auf Grund des § 16 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf den Gebieten des Arbeits- und technischen Gefahrenschutzes (ZustVO ArbtG) vom 25.01.2000 (GV. NRW. S. 54) hat der Rat der Stadt Wuppertal durch Dringlichkeitsentscheidung vom 11.01.2002 verordnet:

§ 1

Verkaufsstellen für den Verkauf von Waren aller Art dürfen an folgendem Samstag über die allgemeinen Ladenschlusszeiten hinaus geöffnet sein:

am 26.01.02 in den Stadtteilen Barmen und Elberfeld bis 18.00 Uhr

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit offen hält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss mit einer Geldbuße bis zu 1.000 DM (511,29 €) geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Ich bestätige, dass

- die Verordnung ordnungsgemäß zustande gekommen ist,
- alle vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachtenden Vorschriften eingehalten worden sind und
- der Wortlaut der beiliegenden Ausfertigung mit dem Dringlichkeitsbeschluss übereinstimmt.

Die vorstehende Verordnung, die der Rat der Stadt durch Dringlichkeitsentscheidung vom 11.01.2002 beschlossen hat, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat die Dringlichkeitsentscheidung vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wuppertal vorher gerügt und dabei die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wuppertal, den 17.01.2002

Gez.

Dr. Kremendahl

Oberbürgermeister

Straßenbenennung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in den Sitzungen am 24.09.2001 und 17.12.2001 folgende Straßenbenennungen im Stadtteil Barmen beschlossen:

Der Stadtplatz vor dem ehemaligen Kaufhofgebäude in Barmen wird umbenannt und erhalten den Namen

Kurt – Drees - Platz
(Str. -Schl. # 01962)

Der am 24.09.2001 durch Ratsbeschluss benannte Kurt-Drees-Platz wird begrenzt durch das ehemalige Kaufhofgebäude und die Straßen Höhne, Schuchardstraße, Werth und Zwinglistraße.

Die Unterführung vom künftigen Kurt-Drees-Platz zur Schwebebahnhaltestelle wird benannt und erhält den Namen

Tunnel Kurt – Drees - Platz
(Str. -Schl. # 03351)

gez.

Wanzke

Gräberaufbietung auf dem städtischen Friedhof Wuppertal-Ronsdorf

Nachfolgende Bekanntmachung bitte ich auszuhängen und einen Hinweis in der Tagespresse zu veröffentlichen:

Die Ruhefristen bzw. die Nutzungsrechte der nachstehend aufgeführten Reihengrabstätten bzw. Wahlgrabstätten sind zum 31.12.2001 ausgelaufen.

1. Reihengrabstätten

Sargreihengrabstätten Grabfeld NA

Grabnummer - Name :

176 – Graetz, 177 – Putsch, 178 – Kapp, 179 – Doersch, 180 – Franusch,
181 – Marquardt, 183 – Roentgen, 184 – Ruge, 185 – Neuhaus, 186 – Weiler,
187 – Mahner, 188 – Ackermann, 487 – Seepe, 488 – Brzoska, 489 – Jabusch,
490 – Engelhard, 492 – Schmerling, 493 – Hufschmidt, 494 – Schmidt, 495 –
Menzel, 496 – Gilles, 497 – Witze, 498 – Lombeck, 499 – Himmelmann,

Sargreihengrabstätten Grabfeld T2

Grabnummer - Name :

77 – Baron, 78 – Sonntag,

Urnenreihengrabstätten Grabfeld U

Grabnummer - Name :

147 – Zimmermann,

2. Wahlgrabstätten

Sargwahlgrabstätten Grabfeld B

Grabnummer - Name :

9/10 – Schneelöcher,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld D

Grabnummer - Name :

3/4 - Schubäus,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld EA

Grabnummer - Name :

19/20 – Baetz, 23/24 – Schulz, 27/28 – Pique,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld H

Grabnummer - Name :

119/120 – Caumanns, 129/130 – Ebert,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld ND

Grabnummer - Name :

153 – Tatzko, 191 – Dietzel, 193 – Kuhhaupt, 203/204 – Juerges, 213/214 – Krefting, 216 – Ravensschlag, 223/224 – Stremmel, - 227/228 – Meyer, 233/234 – Heilemann, 241/242 – Krebsdat,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld S

Grabnummer - Name :

16/17 – Johannsmann,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld D

Grabnummer - Name :

66 – Kegelmann, 71 – Hahn, 82 – Bittner,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld H

Grabnummer - Name :

157 – Strohmänn/Beckmann,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld J

Grabnummer - Name :

121 – Heidtkamp, 132 – Wasserfuhr,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld K

Grabnummer - Name :

121 – Heidrich, 140 – Heidermann,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld M

Grabnummer - Name :

210 – Roengen,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld NC

Grabnummer - Name :

77 – Stephan, 78 – Risse/Grueber, 79 – Wolf,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld O

Grabnummer - Name :

40 – Kroll,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld R

Grabnummer - Name :

2 – Nuerrenberg,

Die Friedhofsverwaltung beabsichtigt, die Wiederbelegung dieser Grabfelder und bittet die Angehörigen, etwa vorhandene Grabaufbauten zu entfernen, oder bei Wahlgrabstätten die Verlängerung des Nutzungsrechtes innerhalb von 4 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu beantragen. Die genannten Grabfelder werden zu diesem Zeitpunkt im Schaukasten (Friedhofseingang) gekennzeichnet. Nach Ablauf der Frist werden die Grabstätten eingeebnet und alle nicht abgeräumten Aufbauten gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Wuppertal über.

Wuppertal im Januar 2002

Die Friedhofsverwaltung